

Fortbildung Antidiskriminierungsberatung

Termin für Fortbildung in Reutlingen:
Donnerstag, 29. Oktober 2015, 10 – 17 Uhr
Ort: Haus der Jugend, Museumsstr. 3, Reutlingen
Termin für Fortbildung in Tübingen:
Freitag, 30. Oktober 2015, 9 – 16 Uhr
Ort: VHS, Katharinenstr. 18, Tübingen

In der eintägigen Fortbildung sollen Führungskräfte und Mitarbeitende von Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen sensibilisiert werden für alltägliche Diskriminierungserfahrungen von Ratsuchenden. Dabei ist uns wichtig, dass die Kolleg_innen der sozialen Arbeit und Beratungsstellen in die Lage versetzt werden, die Diskriminierungserfahrungen ihrer Klientel zu erkennen, ein angemessenes Erstgespräch führen können und wissen, wie sie weiterverweisen können. Neben der Vermittlung von rechtlichen Grundlagen sollen vor allem Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt und Möglichkeiten der Verweisberatung vorgestellt werden.

Referent_innen:

Isabel Teller, Rechtsanwältin und Mediatorin beim Gleichbehandlungsbüro des Pädagogischen Zentrums Aachen e.V.
Hartmut Reiners, Dipl. Soz. Wiss., Geschäftsführer, Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V. Duisburg.

Anmeldung bis zum 16.10. unter: beratung@nw-ad.de
Die Fortbildung wird finanziert über die Antidiskriminierungsstelle des Bundes und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.



Fortbildung Das liest sich gut und gerne Formulierungen auf Basis der Leichten Sprache

Freitag, 13. November 2015
9 – 16:30 Uhr
Ort: Freundeskreis Mensch,
Christophstr. 11, Tübingen

Sie erfahren, wie Sie Veröffentlichungen, Vorträge, Gespräche & Co. leicht verständlich gestalten können. Die Leichte Sprache hält hierfür nützliche Elemente bereit. Sie erreichen damit auch die Vielzahl an Menschen, die - weshalb auch immer - mit komplexen Sätzen und Fremdwörtern nicht zurechtkommen. Auch sonst ist dieser Schreib- und Sprechstil für alle einladender. In der Veranstaltung lernen Sie die Bedeutung und Merkmale Leichter Sprache auf anschauliche Weise kennen und sehen Beispiele der Umsetzung in verschiedenen Zusammenhängen.

Durchführung: Andrea Pfanner, Dipl. Soz.Päd. (FH)
Anmeldung bis zum 30.10.2015 unter:
leichtesprache@nw-ad.de

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei – für die Verpflegung fällt eine Pauschale von 10 Euro pro Person an.

Fachtag Pädagogischer Umgang mit Rassismuserfahrungen

Donnerstag, 3. Dezember 2015
9:30 – 17 Uhr
Ort: Matthäus-Alber-Haus, Lederstr. 81,
Reutlingen

Jugendliche, die Rassismuserfahrungen erleben, finden oft wenige Orte, in denen sie echtes Interesse und eine professionelle Unterstützung erleben. Dies zeigen aktuelle Studien, aber auch Interviews, die wir im Rahmen des Lernenden Netzwerkes in Reutlingen geführt haben.

Mit dem Fachtag wollen wir in das Thema einführen und konkrete Handlungsansätze für verschiedene Handlungsfelder vermitteln.

Vortrag: Prof. Astride Velho, Hochschule Frankfurt und in Workshops weitere Referent_innen zur Umsetzung in verschiedenen Praxisfeldern
Zielgruppe: Mitarbeitende der Jugend(sozial)arbeit und von Bildungseinrichtungen

Eine Veranstaltung des Netzwerk Antidiskriminierung e.V. – Region Reutlingen/Tübingen, des Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der BruderhausDiakonie Reutlingen sowie der Stadt Reutlingen, Amt für Schulen, Jugend und Sport / Abteilung Jugend.

Runder Tisch Netzwerk Antidiskriminierung

Runder Tisch Antidiskriminierung
Tübingen
Dienstag, 1. Dezember 2015, 17 – 19 Uhr
Sozialforum, Europaplatz 3, Tübingen

Runder Tisch Antidiskriminierung
Reutlingen
Dienstag, 8. Dezember 2015, 17 – 19 Uhr
Ort: franz.K, Unter den Linden 23,
Reutlingen

An den Runden Tischen treffen sich Träger, Initiativen und am Thema interessierte Einzelpersonen. Die Runden Tische finden zwei Mal im Jahr statt und dienen dem inhaltlichen Austausch, der Vernetzung und der gemeinsamen Rück- und Vorausschau des Netzwerkes. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Diskriminierung (be)trifft uns alle?!

Veranstaltungen des
Netzwerk Antidiskriminierung
Region Reutlingen Tübingen
Herbst und Winter 2015

Alle Veranstaltungen des Netzwerks
finden in barrierefrei zugänglichen
Räumen statt und sind kostenfrei.



Antidiskriminierung

Mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gibt es seit 2006 eine gesetzliche Grundlage, um gegen Diskriminierung vorzugehen. Viele Betroffene kennen dieses Recht nicht und wenn doch, finden sie vor Ort keine kompetente Beratung.

Ein breites Bündnis verschiedener Träger, Initiativen und Einzelpersonen hat sich zum Ziel gesetzt, eine professionelle Antidiskriminierungsarbeit für Reutlingen, Tübingen und Umgebung aufzubauen. So können Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen - unabhängig davon, ob sie aufgrund einer/s tatsächlichen oder vermeintlichen Herkunft, Hautfarbe, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, Alter, Aufenthaltsstatus, Armut oder einer Kombination von Merkmalen diskriminiert werden - schnelle und nachhaltige Unterstützung bekommen.

Die Anlaufstelle

- bietet eine professionelle Einzelfallberatung
- fördert Maßnahmen zur Selbst-Stärkung
- bildet eine Plattform zur Professionalisierung und Vernetzung
- setzt Zeichen für die Solidarität zwischen Bürger_innen und trägt damit zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region bei.

Der Aufbau des Netzwerk Antidiskriminierung e.V. - Region Reutlingen/Tübingen wird vom Ministerium für Integration Baden-Württemberg gefördert. Das Netzwerk beantragt eine kommunale Förderung bei den Städten und Landkreisen.



Aktions-Workshop

»Barrieren überwinden«

Zur Öffnung des Arbeitsmarktes
für Frauen mit Kopftuch

Montag, 5. Oktober 2015

18 – 21 Uhr

Ort: franz.K, Unter den Linden 23,
Reutlingen

Frauen, die sich entscheiden, ein Kopftuch zu tragen, stehen vor mächtigen Barrieren im Zugang zum Arbeitsmarkt. Das Projekt clever-iq hat dazu Betroffene und Personalverantwortliche befragt. Klar wurde: Barrieren können wir dann abbauen, wenn es gelingt die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Im Workshop können betroffene Frauen und mögliche Bündnispartner_innen gemeinsam konkrete Schritte entwickeln. Als Einstieg werden die Dokumentarfilme von Hanna Smitmans und Karin Burth gezeigt.

Veranstalter: Projekt clever-iq, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der BruderhausDiakonie Reutlingen, AK Empowerment des Netzwerk Antidiskriminierung e.V. – Region Reutlingen/Tübingen, DWW - Fachstelle für IKO Region Neckar-Alb

Podiumsgespräch

Diskriminierung (be)trifft uns alle?!

...und jede_r kann etwas dagegen tun!

Mittwoch, 14. Oktober 2015

19.30 – 21 Uhr

Ort: Weltethos-Institut,
Hintere Grabenstr. 26, Tübingen

Wir wollen an diesem Abend diskutieren, wie Diskriminierung wirksam begegnet werden kann. Dazu gibt es einen kurzen Vortrag zu unterschiedlichen Diskriminierungsverhältnissen und ihren Zusammenhängen. Anschließend werden Expert_innen aus der Praxis Ansätze der Antidiskriminierungsarbeit vorstellen und mit uns diskutieren.

Mit:

Prof. Claus Melter, Hochschule Esslingen
Saideh Saadat-Lendle, LesMigraS Berlin
Borghild Strähle, Netzwerk Antidiskriminierung e.V. –
Region Reutlingen/Tübingen
Daniel Bartel, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

Fortbildung

Barrierefreie Internetseiten

Donnerstag, 22. Oktober 2015

18 – 20 Uhr

Ort: Haus der Jugend, Museumstr. 7,
Reutlingen

Seit dem 1. Mai 2002 gibt es ein Gleichstellungsgesetz für behinderte Menschen welches die Grundlage bildet für barrierefreie Internetseiten.

Referent Markus Lemcke erklärt die gesetzlichen Grundlagen und die Grundzüge der deutschen Richtlinien für barrierefreie Internetseiten.

Anhand von praktischen Beispielen werden einzelne Kriterien der deutschen Richtlinie BITV 2.0 näher beleuchtet.

Durchführung: Markus Lemcke, IT-Unternehmer, Experte für Barrierefreiheit in der Informatik

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei

Kontaktdaten:

Netzwerk Antidiskriminierung e.V.
Region Reutlingen/Tübingen
Museumstraße 7
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 300449

<http://netzwerk-antidiskriminierung.de/>
info@nw-ad.de

